



25. Oktober 2013

Antrag M. Späth: „Auf die Definition des Perimeters S. 3 und S. 38 im Zwischenbericht der FG OFA soll verzichtet werden“.

Antrag:

Auf die Definition eines Perimeters auf S. 3 und 38 des Schlussberichts der Fachgruppe Oberflächenanlagen ZNO soll verzichtet werden. Die Karte und der erläuternde Text sind wie folgt zu ersetzen: «Falls die sicherheitstechnischen Untersuchungen der verschiedenen potentiellen Standortgebiete für ein geologisches Tiefenlager zum Schluss führen, dass nur ein Standort im Gebiet ZNO in Frage kommt, ist die Oberflächenanlage unter Berücksichtigung der Ausschluss- und Negativkriterien der Vollversammlung ZNO zu platzieren. Zudem sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

- nicht einsehbar von ... usw»

Begründung:

Die Fachgruppe OFA ist nach sorgfältiger und ergebnisoffener Arbeit und umfassender Prüfung aller Standortvorschläge zu einem überzeugenden Beschluss gekommen: Im Perimeter ZNO existiert kein geeigneter Standort für eine OFA. Das Zürcher Weinland ist nicht geeignet für eine Anlage solcher Dimension. Die Mehrheit der FG bezeichnet im gleichen Abschnitt dann aber doch noch ein Gebiet zwischen den Hügeln Isenbuck – Berg nördlich von Marthalen, in dem eine Oberflächenanlage platziert werden könnte, falls die Tiefenlager-Standortwahl in der abschliessenden Phase des Sachplans schliesslich doch noch auf's Weinland fallen würde. Damit entwertet sie ihren eigenen Antrag auf unnötige und keineswegs zwingende Weise:

- unnötig, weil das langwierige Verfahren uns glücklicherweise genügend Zeit lässt, die Frage der Platzierung der Oberflächenanlage erst dann zu entscheiden, wenn die Standortfrage des Tiefenlagers geklärt ist
- nicht zwingend, weil noch zu viele Fragen offen sind, die für die Sicherheit des Gesamtsystems geologisches Tiefenlager von allergrösster Bedeutung sind.

Aus der Fachgruppe OFA:

Dieser Antrag wurde in der Fachgruppe OFA vom 26. September 2013 eingehend diskutiert. In der anschliessenden Abstimmung wurde mit 15 zu 5 Ja-Stimmen die Belassung der Darstellung des Perimeters S. 3 und 38 des Schlussberichts gutgeheissen. Markus Späth möchte diesen Antrag als Minderheitsantrag an der Vollversammlung vom 16. November 2013 zur Abstimmung bringen.